



Lernen mit und über digitale Medien im Grundschulalter

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fachkräfte,

die vergangenen zwei Jahre stellen Familien vor viele Herausforderungen. Auch der Einsatz von digitalen Medien bedingt durch Distance-Schooling spielte dabei eine wichtige Rolle. Insbesondere für Kinder im Grundschulalter war das oftmals neu. Sie haben Familien mit Grundschulkindern in dieser Zeit betreut? Gern würden wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Als Fachkräfte in der Familienhilfe können Sie uns wichtige Einblicke in den besonderen Unterstützungsbedarf von Familien geben und Hinweise aufzeigen, wie der Verstärkung sozialer Ungleichheit durch Aspekte der Digitalen Bildung entgegengewirkt werden kann.

Das Forschungsprojekt:

DiBiGa – Zukunftsperspektiven für die Digitale Bildung im Grundschulalter

- ist ein Projekt, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
- setzt sich zum Ziel Digitale Bildung, also das Lernen mit und über Medien an Grundschulen, weiterzuentwickeln
- erfasst unterschiedliche Perspektiven zum Thema und spielt die Ergebnisse an ein breites Publikum, Politik und Entscheidungsträger*innen zurück

Wir freuen uns über die Teilnahme von:

Fachkräften aus der Sozialpädagogischen Familienhilfe bzw. Ambulanten Erziehungshilfe,

- ✓ die mit Familien mit Grundschulkindern zwischen 7 und 12 Jahren arbeiten und
- ✓ Distance-Schooling bzw. den Umgang von Kindern mit digitalen Medien kennen

Geplant sind:

- Ca. 2-stündige Onlineveranstaltungen (oder ggf. Präsenzveranstaltungen)
- Gruppendiskussionen mit fünf bis sieben Personen (pro Gruppe) aus dem Arbeitsfeld

Wer wir sind:

Das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis wird getragen vom gemeinnützigen Verein Jugend Film Fernsehen e.V. Es wurde 1949 gegründet und beschäftigt sich seither mit dem Medienumgang von Kindern und Jugendlichen. Kooperationspartner des Projekts ist die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektwebseite:

<https://dibiga-insight.de>

Datenschutz:

Dieses Forschungsprojekt dient rein wissenschaftlichen Zwecken. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und nur in anonymisierter Form veröffentlicht – dazu sind wir gesetzlich verpflichtet.

Bei Interesse oder Fragen, freuen wir sehr über Ihre Nachricht!

Sie erreichen uns per E-Mail oder telefonisch:

- Franziska Koschei, franziska.koschei@jff.de, +49 89 68 989 141
- Lena Schmidt, lena.schmidt@jff.de
- Dr. Susanne Eggert, susanne.eggert@jff.de, +49 89 68 989 152

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Susanne Eggert

Lena Schmidt (M.A.)

Franziska Koschei (M.A.)